

Zürich-Marathon: Andreas, Guido und Felix bleiben trotz nasskaltem Aprilwetter unter drei Stunden!

Kälte, Wind und Regen machten das Rennen in diesem Jahr besonders schwer. Nicht desto trotz kann Andreas Weiler seine bisherige Marathon-Bestzeit um eine Minute (auf 2:48 Std.) verbessern und auch Guido Bischofberger sowie Felix Benz bleiben ein weiteres Mal unter der 3-Stundengrenze.

Montag, 23. April 2012 - von Felix Benz

Petrus machte die Aufgabe für die 3'000 Läuferinnen und Läufer, welche am vergangenen Sonntagmorgen am Start über die klassische Marathondistanz von 42,195 standen, extrem schwierig. Denn wenige Minuten nach Rennbeginn setzte Regen und Graupelschauer ein und ein kalter, kräftiger Wind blies den Sportlern wie auch den Zuschauern entlang der Strecke teilweise zünftig um die Ohren.

Andreas Weiler von Jahr zu Jahr schneller

Zum sechsten Mal beteiligte sich Andreas Weiler am Zürich-Marathon und seine Bilanz darf sich sehen lassen. Von Jahr zu Jahr konnte er seine Leistung kontinuierlich steigern. Auch in der neusten Austragung gelang es ihm trotz den schlechten Wetterbedingungen, seine persönliche Marathonbestzeit aus dem Vorjahr nochmals um eine Minute auf 2 Stunden 48 Minuten zu verbessern. Das ergibt einen Kilometerschnitt von 3:59 Minuten. Mit dieser Leistung steht Andreas an 64. Stelle in der Gesamtrangliste aller 2'386 klassierten Männern. In seiner AK klassiert sich er sich sogar in den Top Ten (6.).

Guido Bischofberger und Felix Benz knapp unter drei Stunden

Einen Marathon unter drei Stunden zu laufen, ist und bleibt für viele Langstreckenläufer ein Traum. Nicht so für Guido und Felix. Die beiden haben dieses Ziel schon mehrmals erreicht, auch beim Zürich-Marathon. Doch problemlos ging in diesem Jahr dieses Unterfangen nicht über die Zürcher Laufbühne. Denn das garstige Aprilwetter und der starke Gegenwind entlang der Seestrasse zwischen der Zürcher City und Meilen führten zu Unsicherheit und Zweifel bezüglich Gelingen. Zum Glück besserte das Wetter vorübergehend wieder und dank der grossen Erfahrung, Felix gehört zu den Läufern, die bisher an allen zehn Zürich-Marathons mitgemacht haben, blieben die zwei erneut unter den magischen drei Stunden.

Sehr gute Mila-Bilanz

Nebst den erwähnten drei Spitzenläufern war der Laufftreff Mila-Rheintal noch mit Reto Moschen und Erwin Wiederkehr am Zürcher Jubiläumsmarathon erfolgreich vertreten. Die beiden liefen die 42,2 Kilometer unter dreieinhalb Stunden. Sie und alle anderen Erfolgreichen bekamen im Zielauslauf die Medaille und das Finishershirt als Belohnung für die grosse Anstrengung überreicht.

Unter [Marathon4you.de](http://www.marathon4you.de) gibts einen Bericht über den Zürcher "Kneipp-Marathon" mit vielen Bildern. Hier der

<a href=

" <http://www.marathon4you.de/laufberichte/zuerich-marathon/zuercher-kneippkur-fuer-mensch-und-material/1738>">Link

Guido Bischofberger unterwegs



Andreas kämpft, auch gegen Nässe und Kälte



Auch die nationale Spitze, im Bild der ehemalige Radprofi Fabian Jeker, mussten beissen ...



Getränke im Regen, so herrschte kein Grossandrang.



Im Ziel, neue PB für Andreas trotz dem Hudelwetter



Auch Felix ist im Ziel, ganz passabel, 2:58



Sechs mal dabei und jedes mal schneller: Andreas



Die drei MILA-unter drei Stunden-Läufer in Zürich, Felix, Andreas und Guido



Auch Reto Moschen gehört zu den 5 Mila-Finishern am Zürich-Marathon 2012, auf dem Bild fehlt Erwin Wiederkehr.



Reto stärkt sich auf dem Heimweg



Auch Andreas verpflegt sich gehörig nach dem Marathon



Rheintaler Marathonis von Zürich (Fahrgemeinschaft): Die 4 Mila mit Erwin Frei, Roland Gächter, Martin Loher und Doris Göldi



Franklin Chepkwony aus Kenie gewinnt den Zürich Marathon 2012



Donnschtighüpfer Adrian Marti holt sich SM-Bronce.

